agenzia fides
Organo di informazione delle Pontificie Opere Missionarie
http://www.fides.org
Fondata nel 1927

AMERIKA/BOLIVIEN - Die Kirche und das Naturschutzgebiet TIPNIS: „Missionskirche setzt sich für die Entwicklung der Menschen"

Cochabamba (Fidesdienst) – „Die jahrzehntelange missionarische Präsenz der Kirche hat zur sozialen, kulturellen und religiösen Entwicklung dieser Gemeinden beigetragen, die heute ihre religiöse Identität und ihr Brauchtum würdig und frei zum Ausdruck bringen", heißt es in einer Verlautbarung, die am Rande der 95. Vollversammlung der Bolivianischen Bischofskonferenz veröffentlicht wurde, in der die Bischöfe an das Engagement der Kirche für die Einwohner Indigenen-Schutzgebiets und Nationalparks Isiboro-Secure (Territorio Indígena y parque nacional Isiboro Sécure, TIPNIS) (vgl. Fidesdienst vom 29/11/2012) erinnern.
In der Verlautbarung, die dem Fidesdienst vorliegt, betonen die Bischöfe daran, dass nach den kritischen Äußerungen eines Regierungsvertreters im Hinblick auf die Präsenz der Kirche im Naturschutzgebiet TIPNIS, die Position der Kirche geklärt werden müsse. „Wir müssen die Wahrheit betonten, da Dokumente und Statistiken Kirche, die den Wert der kirchlichen Arbeit belegen und nicht in Betracht gezogen wurden". Die Kirche hatte einen Bericht zur eigenen Tätigkeit in TIPNIS bei der Menschenrechtskommission vorgelegt, der auf Anfrage zweier Organisationen der Indigenen erstellt wurde (vgl. 06/12/2012).
„Die katholische Kirche möchte die Arbeit im Dienst der Menschen und der Gemeinden unbedingt fortsetzen, wo Armut und sozialer Ausschluss herrscht und bekräftigt den Wunsch dies in einem Geist der loyalen und harmonischen Zusammenarbeit mit anderen öffentlichen und privaten Einrichtungen tun", so die Bischöfe. (CE) (Fidesdienst, 17/04/2013)

I contenuti del sito sono pubblicati sotto Licenza Creative Common - http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/deed.it